

Von 23. bis 28. Oktober fand in der italienischen Partnerstadt Velletri das große Jumelagetreffen 2009 statt. Die Mödlinger Delegation bestand aus Delegationsleiter STR Mag. (FH) Paul Werdenich, STR Robert Mayer, GR Christoph Kny, Bürgermeister a.D. OSR Harald Lowatschek, Jumelageamtsleiter Dr. Manfred Pongratz und Herbert Wimmer.

Am Samstag, dem 24. Oktober, fand im Rathaus von Velletri eine feierliche Sitzung, an der neben Mödling Vertreter der Partnerstädte Offenbach am Main (Deutschland), Puteaux (Frankreich), Kőszeg (Ungarn) und Vsetin (Tschechien) teilnahmen. Nach der Begrüßungsrede von Gastgeber Bürgermeister Fausto Servadio richteten auch die jeweiligen Delegationsleiter Grußworte an die anwesenden Festgäste. Mag. (FH) Paul Werdenich, STR für Kultur, Städtepartnerschaften und int. Beziehungen, betonte einmal mehr die Bedeutung der Städtepartnerschaften für den Frieden in Europa und dass es vor gar nicht so langer Zeit undenkbar gewesen wäre, dass Vertreter aus den unterschiedlichsten Ländern friedlich vereint an einem Tisch sitzen. Er spielte damit nicht nur auf den 2. Weltkrieg sondern auch auf den Eisernen Vorhang an, beides Umstände, die tiefe Furchen in den zwischenstaatlichen Beziehungen in Europa verursacht haben.



Nach der Übergabe der Gastgeschenke erfolgte schließlich der Höhepunkt des Festaktes, die Erneuerung des Partnerschaftseides und die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch die Delegationsleiter der Partnerstädte. Dies waren: Krisztian Schlögl (Kőszeg), Vizebürgermeisterin Iveta Taborska (Vsetin) Bürgermeisterin Birgit Simon (Offenbach), STR Mag. (FH) Paul Werdenich (Mödling) und Bürgermeisterin Joelle Ceccaldi-Raynaud (Puteaux).



Fotos: Dr. Manfred Pongratz

Im Anschluss an die Festsitzung wurde eine Gedenktafel auf der alle Partnerstädte Velletris angeführt sind enthüllt.

Es folgte eine kurze Vorstellung der Stadt Velletri und ihrer Geschichte, der Besuch eines landwirtschaftlichen Mustergutes sowie am Abend die Vorführung typischer velletrischer Tänze durch eine ortsansässige Folkloregruppe.

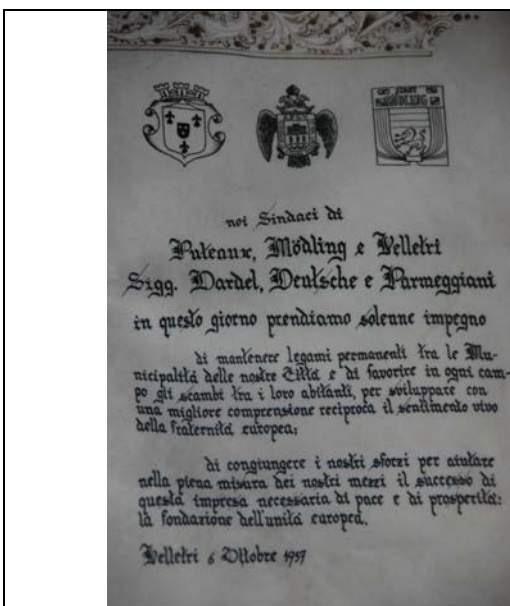


Foto: Herbert Wimmer



Foto: Dr. Manfred Pongratz



Am Sonntag, dem 25. Oktober, stand für die Delegationen ein Ausflug in die nähere Umgebung Velletris und der Besuch einer alten Etruskersiedlung auf dem Programm.



Die Arbeitssitzung fand am Montag im Sitzungssaal des Rathauses von Velletri statt. Hier wurden zukünftige Themen wie eine Schaffung einer Jumelagekarte erläutert. Weiters wurde über die stattgefundene Wahl in der Partnerstadt Zemun (Serbien) berichtet. Abschließend gaben die einzelnen Städte terminliche Ausblicke für das Jahr 2010 bekannt. So findet z.B. ein Treffen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im August in Offenbach am Main statt.



Am Nachmittag stellten die Delegationsleiter ihre Stadt den diversen Vereinen und Organisationen aus Velletri im Rathaus vor. Anschließend hatten wiederum die Vereine Gelegenheit, sich den Gästen zu präsentieren. Der Mödlinger Delegationsleiter STR Mag. (FH) Paul Werdenich fixierte sogleich den Termin für einen Besuch einer Abordnung aus Velletri, der im November stattfinden wird. Weiters gab es ein Zusammentreffen mit Adriana Gabrielli, jener Dame die 1957 beim ersten Jumelagetreffen in Velletri die Mödlinger Delegation betreut hatte - damals noch als Studentin.



Fotos: Herbert Wimmer

Zum Abschluss des Jumelagetreffens 2009 unternahmen die Delegationen noch einen Tagesausflug in die Italienische Hauptstadt Rom. Highlights wie das Kolosseum, der Trevi Brunnen oder der Vatikan durften natürlich nicht fehlen.



Fotos: Robert Mayer

Am Mittwoch, dem 28. Oktober 2009 erfolgte schließlich wieder die Heimreise nach Mödling. Ein herzliches Dankeschön, trotz der schwierigen Zeiten, an die Beteiligten der Partnerstadt Velletri für die Durchführung des Jumelagetreffens 2009.